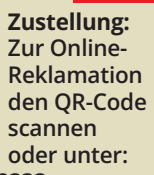


19./20. Dezember 2025 | 51. Woche | 4. Jahrgang

EXPRESS
Die Woche



Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

**Mehr
Tempo 30
in der Stadt**



MARKISEN & MARKISENTÜCHER



75 JAHRE RHEINISCHE MARKISENMANUFAKTUR
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: **0228-46 69 89**

Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Köln. Das Stadionsingen am 23. Dezember 2025 ist seit Monaten ausverkauft. Auch deshalb hat der Vorverkauf für „Loss mer Weihnachtsleeder singe“ 2026 bereits im November begonnen. Somit können sich Fans des Mitsingkonzerts ihre Tickets für 2026 bereits jetzt sichern. „Auf vielfachen Wunsch“, wie der Veranstalter mitteilt, ist der Vorverkauf früher gestartet als je zuvor. Interessierte können Tickets für das Event am 23. Dezember 2026 unter www.stadionsingen.ticket.io bestellen.

Für „Loss mer Weihnachtslieder singe“ kommen jährlich mehr als 47.000 Menschen ins Rheiner-Stadion, um dort gemeinsam Weihnachtslieder zu singen und kölsche Weihnachtsstimmung zu feiern. Bislang gingen die Tickets für das Folgejahr am 23. Dezember in den Vorverkauf – während Fans der Veranstaltung noch beim aktuellen Mitsing-Konzert im Stadion saßen. (tl)

Advent, Advent, die KVB stresst permanent




Fotos: Grebogg

Köln. Die neuen Blitzer zur Kontrolle von Tempo 50 auf der Zoobrücke können erst im Januar aufgestellt werden. Eigentlich war der Start für Anfang Dezember geplant, scheitert aber an einem speziellen Schweißverfahren, das nur wenige zertifizierte Firmen ausführen dürfen. Laut Stadt hatten mehr als 20 angefragte Unternehmen im Dezember keine Kapazitäten. Bereits zuvor hatte es Verzögerungen wegen aufwendiger technischer Prüfungen gegeben. Auf der Zoobrücke gilt seit Oktober 2023 Tempo 50, bislang ohne wirksame Kontrolle. Messungen zeigen, dass rund 15 Prozent der Fahrzeuge schneller als erlaubt fahren. (mhe/fho)



 **sanitherm**
Peter Schumacher GmbH

UNSERE HELLEN KÖPFE FÜR PHOTOVOLTAIK UND SMARTE LÖSUNGEN

- intelligente Lösungen
 - zielorientiert und effizient
 - schnell und ordentlich
- Photovoltaik, Smart-Home-Lösungen und herkömmliche Beleuchtungs- und Netzwerktechnik. Elektroinstallation für Privat- und Gewerbetreibenden sowie Hausverwaltungen. Kundendienst. E-Check elektrischer Anlagen nach VDE-Vorschriften. Rauchmelderanlagen.
- 

Fuggerstraße 20 · 51149 Köln · www.sanitherm.de
Tel. 022 03 - 935 24 10 · zenrale@sanitherm.de



Tempo- und Lkw-Kontrollen am Eifeltor

Sicherheit im Fokus: Stadt Köln greift jetzt wegen Brückengefahr durch

Köln. Mit Tempo- und Gewichtskontrollen kennen sich Bürger hier mittlerweile aus. Jetzt ist die Station eingerichtet. Seit Donnerstag, 18. Dezember 2025, kontrolliert die Stadt Köln auf der A4 am Eifeltor Tempo und Gewicht der Fahrzeuge in beiden Richtungen. Grund ist eine beschädigte Eisenbahnbrücke, die dringend saniert werden muss.

Wegen der Baustelle gilt dort Tempo 60, zudem besteht ein

Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen. Bereits vor dieser Maßnahme war der Verkehr auf der Autobahn eingeschränkt.

Technik wird von der Stadt vorerst gemietet.

Schwere Fahrzeuge dürfen nur die rechte Spur nutzen. Der Abschnitt gilt wegen der engen Verkehrsführung als Gefahrenstelle. Um Unfälle zu verhin-

dern, beschloss die Unfallkommission der Autobahn GmbH und der Landespolizei zusätzliche Kontrollen zur Gefahrenabwehr.

Die Autobahn GmbH beauftragte dafür die Stadt Köln, die Bezirksregierung genehmigte die Maßnahme im vergangenen September. Eingesetzt wird ein modernes Überwachungssystem mit Brennstoffzellen, das Tempo und Gewicht erfasst. Je nach Fahrtrichtung

sind mehrere Anlagen nötig.

Die Stadt Köln mietet die Technik zunächst bis Februar 2027, da ein genauer Zeitplan für die Sanierung noch fehlt. Die Kosten belaufen sich auf rund 245.000 Euro. Täglich passieren etwa 270.000 Fahrzeuge die Brücke. Der Hauptausschuss des Rates wurde im November informiert. Für viele Kölner Pendler bedeutet das mehr Kontrolle, aber eben auch mehr Sicherheit.

Modulbauten für die Bundeswehr

Tempo beim Kasernenbau



NRW-Finanzminister Marcus Optendrenk (CDU, im Anzug) besucht eine neue Truppenküche in Köln, die in Modulbauweise entsteht Foto: Voogt

Plastikhüllen über den Schuhen, Schotter statt Pflaster: Wer Gebäude 30 betritt, merkt sofort, hier ist noch nicht alles geschniegelt – aber fast. In dem unscheinbaren Flachbau in Köln-Westhoven entsteht die neue Truppenküche für 300 Soldaten. Drinnen wirkt alles schon freundlich, modern und erstaunlich fertig. Dabei ist das Gebäude nicht klassisch gebaut, sondern aus Modulen zusammengesetzt. Genau dieses Tempo macht den Bau für die Bundeswehr so interessant. Warum das Projekt als Erfolgsmodell gilt und welche Rolle NRW dabei spielt, zeigt dieser Besuch vor Ort.

VON GERHARD VOOGT

Westhoven. Gebäude 30 ist zwar schon fast fertig, aber der Weg zum Eingang ist noch unbefestigt. „Zutritt nur mit Schuhüberzieher“, steht auf einem Schild, das an der Eingangstür befestigt ist. Marcus Optendrenk (CDU), Finanzminister von NRW, tut wie ihm geheißen – und streift sich die Plastikhüllen über die Schuhe.

In dem Flachbau soll demnächst die neue Truppenküche der Gereon-Kaserne in Köln-Westhoven eröffnet werden. Dreihundert Soldaten werden dort jeden Tag die Auswahl zwischen drei Gerichten haben. Der noch leere Saal wirkt freundlich und modern. Man merkt dem Gebäude nicht an, dass es nicht in der klassischen Bauweise errichtet wurde.

Das Gebäude ist aus 24 Modulen zusammengesetzt, die mit Schwertransportern angeliefert wurden. „Eigentlich war eine Bauzeit von 16 Monaten geplant, hier wird man jetzt nach nur neun Monaten fertig“, sagt der Finanzminister. Es sei „beeindruckend“ zu sehen, „wie viel möglich ist, wenn alle an einem Strang und in dieselbe Richtung ziehen“, so Optendrenk.

Der Neubau des Wirtschaftsgebäudes zeigt, welch außergewöhnliches Tempo beim Bauen in Modulbauweise möglich ist. Die Modernisierung der Bundeswehr und die Unterbringung zusätzlicher Rekruten stellen die Bundeswehr vor Herausforderungen. Das Land NRW spielt dabei eine zentrale Rolle, weil der Bau- und Liegenschaftsbetrieb (BLB) für

den militärischen Bundesbau zuständig ist. Als Folge der Zeitenwende haben sich die Investitionen von gut 180 Millionen Euro 2023 auf fast 560 Millionen Euro im Jahr 2029 drastisch erhöht. „Das ist ein Wachstum von mehr als 200 Prozent und eine große Herausforderung für unsere Bundesbauverwal-

Eine neue Küche für 300 Soldaten in Modulbauweise

tung“, sagt Optendrenk.

In der Modulbauweise können die Elemente flexibel nach dem Baukastenprinzip zusammengefügt werden. Die Elemente haben einen hohen Vorfertigungsgrad, der Bau ist dadurch planbarer und weniger stark von der Witterung abhängig. Während die Bauphase gegenüber der konventionellen Bauweise fast halbiert werden kann, ist die Lebensdauer der Gebäude offenbar vergleichbar.

Ursprünglich hatte die Bundeswehr die Modulbauweise für die temporäre Truppenunterbringung bei Auslandseinsätzen erprobt, erklärt Oberst Stefan Gruhn, Leiter des Bau-Managements bei der Bundeswehr. Größere Feldlager konnten je nach Umfang innerhalb von 180 bis 360 Tagen errichtet werden. Das bewährte Konzept wird nun – auch vor dem Hintergrund der wachsenden Truppenstärke durch den geplanten Neuen Wehrdienst – auf das Inland übertragen. „Wir brauchen Geschwindigkeit“, sagt Gruhn. Die Bundeswehr plant perspektivisch, 40.000 neue Soldaten auszubilden.

Die Gereon-Kaserne in Köln ist der Sitz des Bundesamts

für Personalmanagement der Bundeswehr. „Der Neubau der Truppenküche ist ein Erfolgsprojekt und zeigt, wie aus abstrakten Bauvolumina in Rekordzeit konkrete Infrastruktur für die Bundeswehr und ihre wichtigen Aufgaben wird“, sagt Finanzminister Optendrenk. Um schneller bauen zu können, werden jetzt auch die Aufgaben gebündelt. Eine Taskforce bringt die Entscheidungsträger aus Land und Bund regelmäßig an einen Tisch mit dem Ziel, unkomplizierte Lösungen zu finden. Durch diese Strukturreform sollen die Entscheidungswege kürzer und Prozesse verschlankt werden.

So soll im kommenden Jahr der gesamte Bundesbau in NRW, der bisher verteilt auf den Schultern des BLB sowie der Bauabteilung in der Oberfinanzdirektion lag, mit dem Projekt „Ein Bundesbau NRW“ unter einem Dach gebündelt werden und eine eigene Niederlassung erhalten. NRW erhält dabei auch deutschlandweit eine Schlüsselrolle, übernimmt für den Bund die Vergabe des Großauftrags. „NRW ist ein bekannter Partner der Zeitenwende und steht unverrückbar an der Seite der Bundeswehr, um Deutschlands Verteidigungsfähigkeit für die Zukunft zu sichern“, sagte Optendrenk.

Große Feldlager werden innerhalb von 360 Tagen errichtet

Innerhalb von vier Jahren sollen 270 Unterkunftsgebäude mit jeweils rund 5000 Quadratmetern im gesamten Bundesgebiet errichtet werden. Schon 2026 werden sowohl in der General-Feldmarschall-Rommel-Kaserne in Augustdorf und in der Herzog-von-Braunschweig-Kaserne in Minden Modulbauten entstehen. Die Rekruten sollen dort in Stuben mit vier Betten untergebracht werden. Für die Bauphase sind nur sechs Monate angesetzt.

Familienanzeigen

Alle Traueranzeigen auch online auf wirtrauern.de

Rudolf Ludwig

† 5. November 2025

Danke. Für all die mitfühlenden, tröstenden und ermutigenden Worte, die uns erreicht haben. Für den Zuspruch und die Teilnahme an der Beerdigung.

Für die vielen Gesten, die uns gezeigt haben, wie sehr er geliebt, geachtet und geschätzt wurde. Dies alles hat uns Trost und Kraft gegeben; dafür sagen wir – **danke**.

Familie Ludwig

Köln, im Dezember 2025

Wir wollen nicht trauern, dass wir dich verloren, sondern dankbar sein, dass wir dich gehabt haben.

Vincenzo Cavaliere

* 18. April 1936 † 10. Dezember 2025

Nach einem arbeitsreichen Leben bedeutete der Tod für meinen lieben Mann, unseren Vater, Opa und Uropa eine Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit:

Maria

Concetta, Anna und Patrizia mit Familien
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Cavaliere c/o Bestattungen Glahn
Frankfurter Straße 226, 51147 Köln

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, dem 14. Januar 2026, um 11:00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Köln-Porz, Alfred-Nobel-Straße. Anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Statt besonderer Anzeigen

Unser Herz will dich halten, unsere Liebe dich umfassen, unser Verstand muss dich gehen lassen. Denn deine Kraft war zu Ende und deine Erlösung eine Gnade. Obwohl wir dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz. Dich leiden sehen und nicht helfen können, das war für uns der größte Schmerz.

Heinz Ziemons

* 12. August 1937 † 4. Dezember 2025

In Liebe

Deine Gisela (Tommy)
Michael und Steffi
Martina und Joachim
Vanessa
Nadine und Domenic
sowie alle Anverwandten

Traueranschrift: G. Ziemons
c/o Bestattungshaus Lenartz&Diehm, Frankfurter Straße 536, 51145 Köln (Porz-Urbach)

Die Trauerfeier findet statt, am Mittwoch, dem 7. Januar 2026, um 12.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof Leidenhausen, Schubertstraße, 51145 Köln.
Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Zwiesprache an deinem Grab:
Ich rede mit dir. Ich lache mit dir.
Ich frage dich um deinen Rat.
Ich erinnere mich. Du fehlst mir.

Sabine Coners

Gerda Jentzsch

geb. Kleiner

* 6. Oktober 1950 † 8. Dezember 2025

Vielen Dank für alles...

Dirk Jentzsch

sowie alle Angehörige und Freunde

Traueranschrift: Dirk Jentzsch
c/o Bestattungen Glahn
Frankfurter Straße 226, 51147 Köln

Die Urnenbeisetzung im FriedWald Lohmar-Heide findet im engsten Familienkreis statt.

Wir helfen im Trauerfall



bestattungen-glahn.de

GLAHN
BESTATTUNGEN

Trauer ist Liebe

Abschied gestalten - wir unterstützen Sie

Frankfurter Straße 226 • 51147 Köln (Porz-Wahn) • 02203 - 641 17

Eine Vorsorge entlastet Ihre Familie

LANGEL
BESTATTUNGEN

02203 / **31139**
Heumarer Straße 16
51145 Köln
www.bestattungen-langel.de

BESTATTUNGSHAUS Wiedenau

- Eigene Trauerhalle
- Bestattungsvorsorge
- Tag & Nacht dienstbereit
- Erledigung aller Formalitäten

Trauerfälle setzen viele Gefühle frei . . . wir möchten Ihnen mit unserer Erfahrung helfen, Ihre Gedanken und Wünsche in Einklang zu bringen.

51149 Köln-Porz-Ensen, Eisenstr. 12, Tel. 02203/1 55 18



LENARTZ & DIEHM
BESTATTUNGSHAUS

Ihr Bestattungshaus in Porz jetzt zusammen an neuer Adresse:
Frankfurter Straße 536 • 51145 Köln (Porz-Urbach)

Telefon: 02203 24429 oder 65522
Wir sind jederzeit telefonisch erreichbar



Ein selbst gemaltes Bild
oder ein Gedicht.
Für die letzte Reise der Oma.



02203 53438
Hauptstraße 389
51143 Köln
bestattungshaus-schweitzer.de

Weihnachten – eine gute Gelegenheit für viele von uns
Dankbar zu sein, wenn wir gesund sind
Und dankbar zu sein, wenn wir unsere Lieben um uns haben

Schallenberg
BESTATTUNGEN

Oberstr. 16 (Ndk-Rheidt) • Berliner Str. 56 (Ndk-Ranzel)
www.bestattungen-schallenberg.de **02208 2623**

VELTEN
STEINMETZBETRIEB
seit 1921

Grabdenkmäler
Individuelle Anfertigung

Schubertstrasse 60 • Porz-Eil (Friedhof Leidenhausen)
Tel.: 0 22 03/3 94 24 • www.velten-steinmetz.de



Frohe Weihnachten!

Aufwendige Darstellungen von der Geburt Christi



Erste Station des Krippenweges ist der Kölner Dom.

Fotos: Seher

Der „30. Kölner Krippenweg“ umfasst 115 Stationen in der Domstadt und außerhalb der Stadtgrenzen – Viele Führungen zur Wahl

Köln. Auf dem „30. Kölner Krippenweg“ können Interessierte wechselnde Krippen auf Plätzen, in Schaufenstern, Kirchen und Institutionen erleben. Bei der 30. Auflage stehen dieses Mal insgesamt 115 Stationen auf der Liste, die zu Krippen in Köln und außerhalb der Stadtgrenzen führen. Auch 2025 gibt es Krippenführungen für Kinder und Erwachsene. Die erste Station ist die Krippe im Kölner Dom. Zwischen 1992 und 1994 entstand die Domkrippe, ein Werk des Kölner Künstlerhepaares Barbara und Theo Heiermann. Die Figuren nehmen Bezug auf die Kölner Stadtgeschichte, von der Zeit um Christi Geburt bis in die Gegenwart. Bis 2. Februar ist die Krippe werktags von 10 bis 17 Uhr und sonntags von 13 bis 16 Uhr zu sehen.

te Station des Krippenweges, vor dem Südportal des Domes, am Weihnachtsmarkt auf dem Roncalliplatz. Die Kölner Stadtkrippe ist ein Werk der Bildhauerin Rosemarie Peter. Seit 1997 wird sie mit Unterstützung des Weihnachtsmarkts am Kölner Dom und der Kölner Dombauhütte an der Kathedrale aufgestellt.

Eine der sehenswertesten Darstellungen findet man im Schaufenster von Brillen Föhlich auf dem Eigelstein 103-107. Unweit der Eigelsteintorburg präsentiert der Optiker eine Krippe mit Figuren aus dunklem Ton, die dem Kölner Händlertheater gewidmet ist. Die handmodellierten Krippenfiguren von Hildegard vermitteln die typischen Charakterzüge der bekannten Protagonisten und zeigen zum Beispiel Speimanes, Röschen und Köbeschen, die in der Szenerie als Sternsinger auftreten.

Erste große Ausstellung in Köln seit 30 Jahren

Nur wenige Schritte entfernt befindet sich die zwei-

Vor 100 Jahren, am 23. November 1925, taten sich rhei-

Die Krippe auf dem Eigelstein mit Tonfiguren ist dem Händlertheater gewidmet.



nische und westfälische Krippenfreunde zusammen und gründeten in Köln den Verein „Landesgemeinschaft der Krippenfreunde in Rheinland und Westfalen“. Im Rahmen des Kölner Krippenweges ist die Ausstellung „100 Jahre Krippenkunst“ in St. Gereon einen Besuch wert. In der Romanischen Basilika gibt es Künstlerkrippen von den 1920er-Jahren bis in die Gegenwart zu sehen. Es ist die erste große Krippenausstellung

in Köln seit 30 Jahren.

Alle Informationen

Die Adressen der 115 Stationen des Kölner Krippenweges und Informationen zu Führungen, „Den Krippenweg zu Fuß entdecken“ und die „AD-FC-Krippenfahrt mit dem Fahrrad“ sowie „Kirchenkrippen- und Weihnachtsführungen des Domforums“ finden sich online unter

www.koelner-krippenweg.de



Die Darstellungen der Geburt Jesu Christi bestechen durch viele liebevolle Details.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und eine besinnliche Weihnachtszeit, sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr 2026, verbunden mit herzlichem Dank für Ihr Vertrauen und gute Zusammenarbeit.

Michael Siefer
Bedachungen GmbH

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Neusser Str. 39 • 51145 Köln
Tel. 0 22 03/10 47 - 6 27

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen wundervolle Adventstage und eine besinnliche Weihnachtszeit. Bleiben Sie gesund!



Walter Benthues
MEISTERBETRIEB
Ihr Rolladendoktor

Markisen • Rollläden • Jalousien • Garagentore
Terrassendächer • Einbruchschutz • Elektroantriebe

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES & GESUNDES NEUES JAHR.

Lustheide 56 • 51427 Berg, Gladbach-Refrath
Tel. 0 22 04 - 30 56 94 • walter.benthues@netcologne.de
www.ihr-rolladendoktor.de

Wir wünschen unseren Gästen frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr 2026!

Ihre Antonija und das Zagreb-Team

HOTEL Restaurant ZAGREB
51067 Köln • Berg, Gladbacher Str. 580
Tel. 0221 - 63 27 46 • E-Mail: haus.zagreb@gmail.com

Montag Ruhetag Dienstag - Samstag 11:30-14:15 & 17:30-21:30 Sonn und Feiertag 11:30-20:30 durchgehend

Sehen: Jahn!
Hören: Jahn!

1 Glas geschenkt

50% gespart

Ohne Einschränkungen
für alle Brillengläser: Kunststoff, Gleitsicht, hohe Stärken, usw.

optik jahn
HÖR- & AKUSTIK

Bild Deutschlands KUNDENKÖNIG
SIEGEL
NUR KUNDEN NUTZEN
OPTIK JAHN
Im Vergleich zu Online
Für Kundenbefragung und Auszeichnung
verantwortliche Serviceklausur GmbH

50126 BERGHEIM Hauptstraße 13 Tel. 02271445080
50321 BRÜHL Untere Straße 103 Tel. 02230558045
51103 KÖLN-KALK Kölsch-Heide 25 Tel. 02215050860
51107 KÖLN-RATH Rheinfurter Straße 609 Tel. 0221961572
51143 KÖLN-PÖRZ Heidestraße 2 City-Center-Porz Tel. 02203977315
51465 BERGHEIM-GLADBACH Heidestraße 135 Tel. 022031862477
53225 BONN-BEUEL Kreuzstraße 1 Tel. 02289730080
53879 EUSKIRCHEN Neustraße 11 Tel. 0225175070

www.optikjahn.de info@optikjahn.de
Optik Jahn Hörakustik ist ein Angebot der Optik Jahn GmbH • Von der Warten-Str. 3 • 51149 Köln

Markisen Bergmann

Sonnenschutz und Rollladentechnik

Berg-Gladbacher Str. 635, 51067 Köln
Tel. (0221) 63 11 10 Fax. (0221) 63 62 61
markisen.bergmann@koeln.de
www.markisen-bergmann.de

53 Jahre Malermeister Erdenberger



Wir wünschen unseren Kunden wundervolle Adventstage mit vielen besinnlichen Momenten und ein friedliches Weihnachtsfest.

Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue im Jahr 2025.

Ihre Malermeister ERDENBERGER

Kitschburger Straße 81c, Wahnheide, Tel. 0 22 03/6 50 31

KABARETTABO im Bezirksrathaus Porz 2026

Bürgeramt Porz 111€ **Kölnticket 121€**

Benny Stark
„Schon lustig wenns witzig ist“
Sa., 21. März 2026, 20 Uhr

Mathias Tretter
„Souverän“
Fr., 22. Mai 2026, 20 Uhr

Ingo Appelt
„Männer nerven stark“
Fr., 2. Oktober 2026, 20 Uhr

Christian Ehring
„Versöhnung“
Sa., 14. November 2026, 20 Uhr

Daphne de Luxe
„Artgerecht – Ein tierisch menschliches Programm“
Fr., 27. November 2026, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:
kölnticket Hotline 0221 2801 &
westticket **bonnticket**
T: 0221 221-97333

Stadt Köln

Wat es en Schwaadlappe?

Kölsch-Lektion! Jede Woche hier im Blatt. Ömesöns!

EXPRESS Die Woche

Frauen arbeiten seit 40 Jahren ehrenamtlich in der „Fundgrube“

Erlös geht an Streichelzoo

Seit Jahrzehnten zeigt ein kleines Porzer Ehrenamtsprojekt, wie aus Engagement und Ausdauer konkrete Hilfe für andere entsteht: Die „Fundgrube“ an der Hauptstraße verbindet Secondhand mit sozialem Einsatz – und unterstützt nun erneut ein besonderes Angebot für Menschen mit Beeinträchtigungen.

VON BEATRIX LAMPE

Köln. Vor fast 40 Jahren unterschrieben Porzer CDU-Frauen den ersten Mietvertrag für die „Fundgrube“-Räume an der Hauptstraße 333 mit dem Ziel, ihre aufwendige und nicht immer angenehme Arbeit in den Dienst sozialer Hilfen im Stadtbezirk zu spenden. Seit 1996 sind sie als eigenständiger Verein organisiert, CDU-Förderung spielt bei der gemeinnützigen Arbeit schon lange keine Rolle mehr. Die Ehrenamtlerinnen nehmen gut erhaltene Kleidung an und Haushaltsartikel an, die sie dann weiter verkaufen. Der Erlös geht an soziale Einrichtungen. Aktuell freuen sich die Ehrenamtlerinnen unter Leitung von Barbara Becker und Brigitte Neumann, in der „Fundgrube“ eine Spende von 1.000 Euro zur Unterstützung der tiergestützten Therapie übergeben zu können, die in Rolfs Streichelzoo in Zündorf geleistet wird. Rolf Effenberger vom Streichelzoo Verein berichtete bei der Spendenübergabe von den Erfolgen, die das Zusammensein mit Tieren für viele Menschen mit Beeinträchtigungen bringen kann. Seit der Streichelzoo vor 25 Jahren mit ein paar Schafen eröffnet worden ist, wuchs der Bestand an Tieren stetig und auch das Besucher-Interesse stieg. Mittlerweile sind dort zehn Angestellte be-

schäftigt, davon mehrere für Menschen mit Behinderungen. Die tiergestützte Therapie erweitert seit einigen Jahren das Streichelzoo-Angebot. Weil so viele Besucherinnen und Besucher mit Einschränkungen den kleinen Zoo besuchen, sollen jetzt die sanitären Einrichtungen ausgebaut werden. Eine auch behindertengerechte Toilettenanlage, die bis zu 50.000 Euro kosten kann, soll unter anderem mit Unterstützung des künftigen Porzer Dreigestirns errichtet werden. Auch die Spende der Fundgrube wird für dieses Projekt verwendet. Die acht Frauen, die in der Kleiderstube immer Mittwochnachmittags Kleidung und Haushaltsgegenstände zum Verkauf anbieten, sind nicht nur während der Öffnungszeiten sehr beschäftigt. Die Spenden müssen sortiert und oft auch aussortiert werden. Barbara Becker appelliert an Spenderinnen und Spender, nur zum Wiederverwerten geeignete Dinge abzugeben. Leider gebe es häufig dreckige und stinkende, lieblos in Säcke gestopfte und gar nicht geeignete Dinge, die dann von den Mitarbeiterinnen selbst entsorgt werden müssen. Es sei eine Zumutung für die Ehrenamtlerinnen. Alle, die etwas kaufen möchten, sind Mittwochnachmittags willkommen. Fundgrube, Hauptstraße 333, 51143 Köln, Tel. 02203/591340



Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Rolf Effenberger vom Streichelzoo in Zündorf stehen in den Räumen der „Fundgrube“.

Foto: Beatrix Lampe

Ehrenamtliche Begleitung am Lebensende: Neuer Vorbereitungskurs startet im Januar

Köln. Der Ökumenische Hospizdienst Köln-Dellbrück/Holweide sucht engagierte Menschen, die sich ehrenamtlich in der Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen einbringen möchten. Trotz ei-

ner insgesamt sehr geringen Fluktuation im Team gibt es regelmäßig Bedarf an neuen Ehrenamtlichen – aktuell sind im nächsten Vorbereitungskurs noch wenige Plätze frei. Der Kurs bereitet Interessierte umfassend auf die an-

spruchsvolle und sinnstiftende Aufgabe vor. In insgesamt 15 Treffen werden die Teilnehmenden durch Selbsterfahrung, Wissensvermittlung und Übungen zur Gesprächsführung qualifiziert. Auch nach Abschluss des Kurses

sind die Ehrenamtlichen nicht allein: Während der späteren Begleitungen erhalten sie kontinuierliche Unterstützung durch die Koordinatorinnen sowie die Möglichkeit zum regelmäßigen Austausch im Team.

Der Vorbereitungskurs findet im Zeitraum vom 14. Januar bis 27. Mai 2026 im Altenzentrum St. Marien, Vereinsstraße 8, in Köln-Kalk statt. Die Kostenbeteiligung beträgt 60 Euro für Mitglieder und 100 Euro für Nichtmit-

glieder. Interessierte können vorab ein klärendes persönliches Gespräch führen. Ansprechpartnerin ist die Koordinatorin Ulrike Lenhart, erreichbar unter 0221/16 90 64 88 oder mobil unter 0152/03 69 94 07.

düster Komplettbäder aus einer Hand inkl. aller Handwerksleistungen

Hauptstraße 274 • Köln (Porz) • 0 22 03 - 89 64 90
www.duester.com

HEIZUNGEN & BÄDER

ERO BAUELEMENTE 02203 – 2 45 90

Oder erobauelemente@netcologne.de

Reparatur/Kundendienst Service Für Fenster Türen und Rollläden

*Alle Hersteller

roma WIRUS SORPETAIR SCHÜCO WURTH NÜBBING

Dirk Molly STOFFE • GARDINEN

Schöne Fenster & Räume

... aktuelle Modestoffe in riesiger Auswahl

Siegburg • Luisenstr. 95 • Tel. 02241 - 65308
www.dirkmolly.de

Stoffe Gardinen Plisse Rollo Lamelle

Langes Warten auf Rolltreppen

VON MARTIN GÄTKE

Köln. Die KVB betreibt 263 Rolltreppen in ihrem Netz. Viele haben immer mal wieder Störungen, manche sind auch komplett gesperrt. Ein Beispiel ist die Haltestelle Wiener Platz: Hier stehen seit Wochen gelbe Absperren an einer Rolltreppe in der Zwischenebene, die zum Gleis 1 und 2 führt. Fahrgäste müssen sich hier mit einer Treppe begnügen – das sorgt gerade in der Rushhour für Frust, wenn sich jede Menge Menschen durch den Bahnhof bewegen. Am Ausgang Frankfurter Straße ist zudem eine weitere Treppe aufwärts kaputt. Die Sperrung besteht schon eine Weile: Eine der Rolltreppen steht laut KVB seit dem 6. November, die andere seit dem 18.

November still. Grund: ein defekter Handlauf. „Die Reparatur beider Rolltreppen ist für die diese Woche vorgesehen“, teilte ein Sprecher der KVB auf Nachfrage mit. Er erklärt das Problem. „Wenn eine Rolltreppe nicht sofort repariert werden kann, liegt dies meist an der fehlenden Verfügbarkeit von Ersatzteilen – dies ist auch der Grund für die Standzeit der Rolltreppen am Wiener Platz.“ Immerhin: Besserung ist in Sicht. „Um die Zahl der Störungen kontinuierlich zu reduzieren, führen wir seit mehreren Jahren ein Erneuerungsprogramm für unsere Rolltreppen durch, allein dieses Jahr wurden 14 Rolltreppen ausgetauscht, unter anderem am Neumarkt“, heißt seitens der der KVB-Präsidentin weiter.

Im Durchschnitt sind die Rolltreppen in den Kölner Bahnhöfen 15 Jahre alt – die älteste 52. Mit dem Modernisierungsprogramm soll die Zahl der Störungen noch weiter reduziert werden. Die Verjüngungskur soll auch Geld sparen: Bislang gibt die KVB rund drei Millionen Euro im Jahr für Wartung und Reparatur der Rolltreppen aus. Die Erneuerung soll dazu führen, dass hier gespart wird. Obwohl es immer wieder zu Frustrationen an den Stationen kommt, weist die KVB darauf hin, dass die Zahl der Störungen in den letzten Jahren abgenommen hat: Im Jahr 2021 gab es noch 13.871 Störungen, 2024 dann mit 10.963 deutlich weniger. In diesem Jahr (bis Ende Oktober) sind es „nur“ noch 7414.



Eine der von mehreren defekten Rolltreppen an der Haltestelle Wiener Platz – man wartet auf Ersatzteile.

Foto: Tim Schneider

» Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr! «

otto KOSMALLA

Liebe Kunden, zur Jahreswende bedankt sich unser gesamtes Team herzlich für das gute Miteinander und Ihr entgegengebrachtes Vertrauen. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit im neuen Jahr.

Jörg Kosmalla und das gesamte Team

www.otto-kosmalla.de

Baumpflege in der Groov

Zündorf. Bis voraussichtlich Ende Januar 2026 dauern die Baumpflegearbeiten in den Grünanlagen und an den Sondergärten an der Groov. An rund 282 Bäumen werden Totholz und Stammaustriebe entfernt. Weitere Maßnahmen sind die Beseitigungen von Kronenfehlentwicklungen und Sturmschäden. 53 Bäume müssen gefällt werden, da diese bereits abgestorben sind oder durch Pilzbefall die Bruch- und Standsicherheit nicht mehr vorhanden ist.

Die Zahl der Straßen mit Tempolimit soll in Zukunft noch erhöht werden

Bremsstadt Köln: Mehr Tempo 30

Verkehrsdezernent Ascan Egerer will die Zahl der Straßen in Köln, auf denen Tempo 30 gilt, weiter erhöhen, um den Verkehrslärm zu verringern. Die Stadt Köln kündigte auf Anfrage des „Kölner Stadt-Anzeiger“ an, nach der Luxemburger Straße auch auf sechs weiteren längeren Straßen in der Innenstadt sowie in Deutz, Nippes, Lindenthal und Rodenkirchen die erlaubte Höchstgeschwindigkeit zu reduzieren. Betroffen sind die Lindenstraße, die Siegburger Straße, die Bergstraße, die Merheimer Straße, die Gleueler Straße und die Weißer Straße.

VON TIM ATTENBERGER

Köln. Mehrere Anwohnerinnen und Anwohner hatten sich zuvor bei der Stadt über den Straßenverkehrslärm beschwert und beantragt, dass die Verwaltung etwas dagegen unternehmen solle. Doch die Stadt Köln reagierte darauf nicht, die Anwohner reichten deshalb Klagen ein – mit Erfolg. Das Verwaltungsgericht Köln entschied, dass der Straßenverkehrslärm für die Anwohnerinnen und Anwohner „unzumutbar“ sei. Gutachten hatten ergeben, dass die Grenzwerte überschritten werden, die Stadt müsse daher handeln, so das Gericht.

Auf welche Weise die Stadt Köln den Verkehrslärm reduziert, gaben die Richter allerdings nicht vor. Das Verkehrsdezernat entschied sich also eigenständig für ein Herabsetzen des Tempolimits. „Die Stadt Köln akzeptiert die Urteile, es wird Tempo 30 ein-

geführt“, sagte eine Stadtsprecherin. Auf eine mögliche Berufung wolle man verzichten. Der Bauhof des Amtes für Verkehrsmanagement bereite die Beschilderung für die reduzierte Höchstgeschwindigkeit aktuell vor.

Mit der Entscheidung kam die Stadt Köln einem Gerichtsurteil zuvor.

ADAC-Verkehrsexperte Roman Suthold äußerte sich skeptisch, ob eine Geschwindigkeitsreduzierung als Reaktion der Stadt Köln auf Gerichtsurteile automatisch und unbedingt notwendig sei. „Tempo 30 ist immer die billigste Lösung, um den Verkehrslärm zu reduzieren. Es stellt sich aber die Frage, ob das auch wirklich die einzige Möglichkeit ist“, sagte er. In Düsseldorf finanziere die Stadt den Anwohnern zum Beispiel an lauten Straßen eine Dreifachverglasung für ihre Wohnungen und Häuser. Wei-



Tempo-30-Zonen in Köln sollen auch dem Lärmschutz dienen. Foto: Martina Goyert

tere wirksame Mittel, um den Verkehrslärm zu verringern, sind laut dem Umweltbundesamt lärmmindernde Straßenbeläge, Fahrverbote für Lkw auf den betroffenen Straßen sowie eine koordinierte Steuerung von Ampeln („Grüne Welle“).

Die Stadt Köln hatte im Sommer dieses Jahres bereits Tempo 30 auf der Luxemburger Straße zwischen Barbarossaplatz und Militärring eingeführt, um den Verkehrslärm zu

reduzieren. Dabei handelt es sich um eine der wichtigsten Ein- und Ausfallstraßen Kölns, die zudem als Bundesstraße ausgewiesen ist. Ein Gutachten hatte bestätigt, dass die gemessene Lärmbelastung in dem betreffenden Abschnitt für die Anwohnerinnen und Anwohner „erheblich gesundheitsgefährdend“ sei. Mit der Entscheidung kam die Stadt Köln einem Urteil des Verwaltungsgerichts zuvor.

Dem Verkehrsclub Deutschland (VCD) Köln geht das Tempolimit aus Sicht einer Gesundheitsfürsorge nicht weit genug. Nur Straßen, deren Anwohner erfolgreich geklagt hätten, würden berücksichtigt. „Wir sehen grundsätzlich die Stadt in einer Fürsorgepflicht. Vorgeschlagene Maßnahmen wie schalldichte Fenster halten wir für nicht zielführend: Sie bekämpfen nur die Symptome und nicht die Ursachen“, so der Verband und

fordert ein Tempo 30 für die gesamte Stadt. So ließe sich auch Unübersichtlichkeit in einem „Schilderwald“ vermeiden.

Anne Grose, Sprecherin der Ortsgruppe Köln von FUSS e.V., verweist darauf, dass ein Tempo 30 zudem die Unfallhäufigkeit reduziere sowie die Schwere der Unfälle. Jüngstes Beispiel: Helsinki. „Während es von Sommer 2024 bis Sommer 2025 in Helsinki kein einziges Todesopfer im Verkehr

zu beklagen gab, müssen wir in Köln auf 15 im Straßenverkehr getötete Menschen verweisen, davon alleine fünf Fußgängerinnen und -gänger in 2024“, so Grose. Zwar habe ein ganzes Bündel von Maßnahmen in Finnland zu diesem Ergebnis geführt, besondere Bedeutung habe aber in diesem Zusammenhang die Ausweitung von Tempo 30 in der Stadt, auf 60 Prozent aller Straßen Helsinkis.

JAHRER ENDSPURT

25%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*1

0% FINANZIERUNG
ohne Anzahlung

36

MONATE.

IN FRECHEN,
BERGHEIM, BORNHEIM,
KÖLN PORZ-LIND UND
KÖLN-GREMBERGHOVEN

MIT SONDER-
ÖFFNUNGSZEITEN!

Rabatt bis 03.01.2026 gültig!

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven • Direkt am Airport Business Park • Tel.: 0 22 03 90 42-0 | 50126 Bergheim
Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | 51147 Köln Porz-Lind • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind Portastraße An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0
53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim | 50226 Frechen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen
Europapalace 1 • Tel.: 02234 603-0

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 03.01.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe bis 03.01.2026.

porta

🏠 ❤️ 🛋️

MOONLIGHT-SHOPPING
BIS 21 UHR

SAMSTAG
27.
DEZEMBER
10-20 UHR

SUPER
MONTAG

29.

DEZEMBER

DIENSTAG
30.
DEZEMBER
10-20 UHR

MITTWOCH
31.
DEZEMBER
10-15 UHR

RINDERROULADE, mit Rotkohl und
Kartoffelklößen

je 9.90

Beispielabbildung
Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. Nicht in Bergheim.
Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 19.12.2025-03.01.2026.
Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie



Ihr Marktplace



Bauen & Wohnen

Kleinanzeigen

Stellenmarkt

online unter 

Automarkt

Bauen & Wohnen

Bekanntschaffen


Immobilien

Kleinanzeigen

Reisemarkt

Stellenmarkt

Bauen & Wohnen



Ihre Anzeigen auch online!

Sanitär- / Heizungsfirma vergibt 20 %
02206-9442209

Bekanntschaffen

Ehewünsche/ Bekanntschaffen



Ihre Anzeigen auch online!

Angestellter, 60, lädt nette Frau ins Phantasialand oder nach Paris ein. ☎ 777/24214 Zuschriften an: Verlag Schlossbote/Werbekurier, Uhlstr. 102, 50321 Brühl.

Wat es en Biesterei?



„Su säht mer in Kölle“ - Ihre Kölsch-Lektion. Jede Woche. Ömesöns!

Automarkt

Motorräder/ Mopeds

Wohnwagen/ Wohnmobile

Zweirad-ANKAUF
Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, E-Bikes, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unfall
Köln - Rodenkirchen
02236-381305

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen
☎ 0221-2769612, 0177-5088242
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Fahrzeug-Kaufgesuche

Zahle Höchstpreise! Kaufe alle KFZ, Diesel und Benziner, auch mit allen Schäden. TÜV, Kilometerstand egal.
Telefon / WhatsApp 0163 - 834 8888

Suche Gebrauchtfahrzeuge Zustand egal Automobile Hürth
Tel.: 0 22 33 / 97 86 10

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV. PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ 0172-4038446
Autoankauf Wessels! Wir kaufen alle Fahrzeuge an, bitte rufen Sie uns an! ☎ 0178 - 247 8819

Ihre Anzeigen auch online!



Ihre Anzeigen auch online!



Ihr Online-Marktplatz **kleinanzeigenmarkt** -rheinland.de

Ein Angebot von:



Immobilien

Immobilien-gesuche

Kaufgesuche Häuser

Suche Immobilie zur Altersvorsorge 0177-8899456 andreas@majers.de
Suche Immobilien: Wohnungen, Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser oder Grundstücke zum Kauf. Unkompliziert und diskret. ☎ 0163-8106612

Künstlerpaar sucht Haus/Hof mit schönem Garten in ruhiger grüner Lage zum Wohnen und kreativen Arbeiten. Ab 150 m² Wohnfläche + mindestens 2 atellergerechte Räume. Übernahme spätestens Ende 2026. Hohe Sofortzahlung möglich. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Umzüge

KristianUmzüge, Seniorenumzüge, Hausauflösung, Wertanrechnung, Küchenmontage, NachlässesKVA, Renovierungen, Auf-räumer 0221-239023



Ihre Anzeigen auch online!



Ein Angebot von: 

Ihre Print-Online-Kombi ist direkt dabei!
Buchen Sie jetzt eine Anzeige in Ihrem Anzeigenblatt. Diese erscheint zusätzlich kostenfrei online auf



Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Möbel/Hausrat

Garten

Möbel sind bares Geld wert. Rufen Sie uns an Telefon: 0221-26016296 Auktionshaus Billfinger & Berger

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

Kaufgesuche



Ihre Anzeigen auch online!

Alte Karnevals-Orden/Mützen/Anstecker aus Bergisch Gladbach/Köln, von privatem Sammler gesucht. 02207-7910, 0163-8436553
Ankauf Herzenberger sucht Rares für Barres - Wir kaufen Raritäten, Antiquitäten, Schmuck, Münzen, Teppiche, Bilder, Arm-banduhren, Silberbesteck, Lederhandtaschen und Koffer, Pelze, Porzellan, Bleikristall, Musikinstrumente uvm. ☎ 0177-3823983
Herr Mettbach kauft Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Wehrmachtsachen, Jagdutensilien, Briefmarken, Bleikristallgläser, Bücher, Bilder, Möbel, Teppiche, Puppen Porzellan, Zinn, Kameras, Bronzefiguren, Schallplatten, Musikinstrumente, HD Garderobe, Designer Taschen, Krokotaschen, Münzen, Uhren, Bernsteinketten, Korallenketten, Perlenketten, Pelze, Silber aller Art, Schmuck. Tel. 0178-5931870, tinomettbach@hotmail.de Mettbach An- und Verkauf.
Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560
KAUFE MODELLEISENBahn ALLER ART! Auch große Sammlungsauflösung. Zahle fair und bar bei Abholung. Heinrich Weber, 0160/ 964 577 81
Kaufe Vorwerk Staubsauger, alte Pelze, Markenuhren, Handarbeit, Modeschmuck, Zinn, Münzen, Militär, Designerhandtasche, Streichinstrumente, Teppiche. Zahle bar, Privat. ☎ 0171-6226707
Privat sucht von Privat: Möbel, Spinnrad, Tisch und Stühle, Tischdecken, Teppiche, Porzellan, Kristall, Bilder, Einrichtungs-gläser. Bitte alles anbieten! Fr. Werner ☎ 0152-06879235

BAUMDIENST MÖDL
° Baum- und Risikofällungen
inkl. Entsorgung
° Klettertechnik °Wurzelfräsen
° kostenlose Beratung
Tel. 02234 - 899988

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!!
Kostenlose Besichtigung!!!! ☎ 0221-54818935
Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln.
Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Dienstleistung



Ihre Anzeigen auch online!

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265
1a Abfallbeseitigung, Entrümpelungen aller Art. Zum Festpreis! Kostenlose Besichtigung! ☎ 0157-38759722
1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621
Malerarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-4308098
Malermmeister H.P. Kneis: Fassadenbeschichtung, Rißsanierung, sämtliche Malerarbeiten, spezielle Putz- und Wischetechniken ☎ 0172-2421526, eMail: hanspeter.kneis@koeln.de, www.hp-kneis.de
Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen; schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!



Ihre Anzeigen auch online!



Ein Angebot von:



Ihre Anzeigen auch online!



Unsere Zeitung zustellen!
Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.



Freie Stellen in Ihrer Nähe:

**02203 1883 99**
**bewerbung@rdw-koeln.de**

**0175 999 44 00**
**www.zusteller-jobs.net**



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



IMPRESSUM
Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben
Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann
Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo - Fr, 9 - 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025
Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Buge
Serkan Gürlük
Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare (laut ADA 3. Quartal 2025), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln
Druck: RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverb@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.



Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
Auftraggeber ist der Anzeiger-Verleger BVDA

Arbeits-angebote

Haushaltshilfe nach Porz-Wahn gesucht.
☎ 01577-6670608
Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556
KFZ-Mechaniker/Rentner für gelegentliche Aushilfe von Privat gesucht ☎ 0221-391980
Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556
Reinigungskraft für Hotel gesucht! ☎ 02203-96999, info@aoc-hotel.de
Rezeptionskraft für Hotel gesucht! ☎ 02203-96999, info@aoc-hotel.de

Stellen-gesuche

Frau sucht Putzstelle. ☎ 0152-214554511



Ihre Anzeigen auch online!



In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

Arbeits-gesuche

Erledige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten-, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824
Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450
Frau sucht Putzstelle ☎ 0176-63684975
Frau sucht Putzstelle. Bitte nur seriöse Anrufe. ☎ 0176-61341167
Handwerker, Innenputz, Trockenbau, Fliesen, Tapezieren, Laminat, Streichen. ☎ 0157-53841909
Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Stellen-angebote

Fahrer (m/w/d, FS-KI. B) zur Beförderung von Menschen mit einer Behinderung auf Mini- oder Midijob-Basis mit P-Schein aus Köln gesucht. Deutsch in Wort und Schrift erforderlich. Gerne auch aus der Generation 60+.
Tel. 02 21 - 92 23 07 89
Engler Transfer GmbH

Fahrer*in für die Schülerbeförderung im Raum Köln u. Bonn mit Firmen-PKW gesucht. 3-4 h schultätlich. Rufen Sie mich gerne an: 0151-50464378
Koch/Beikoch m/w/d als Voll-/Teilzeit oder Aushilfe 520 € ab sofort gesucht. Bewerbung per Mail oder telef. 0221-8001900 o. info@bierhaus-salzgass.de
Nette Telefonstimmchen für Erotik Line gesucht. Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und hoher Verdienst. Tel. 0221-964464218
Physiopraxis sucht Physios und Masseure für Troisdorf. ☎ 0177-4005700
Spielhalle in Köln sucht Mitarbeiter als Aushilfe ab sofort ☎ 0221-5696796
Transferrdienst in Köln sucht Rentner als Fahrer auf Minijob. info@driveologic.de
Zuverlässiger Gärtner mit handwerklichen Fähigkeiten und Führerschein in Vollzeit gesucht. ☎ 02203-2901360 oder email: info@stolverwaltung.com

**02203 1883 99**
**bewerbung@rdw-koeln.de**

**0175 999 44 00**
**www.zusteller-jobs.net**



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Mitarbeiter für unser Lager gesucht!
Für unser Lager in 51149 Köln-Porz suchen wir per sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) in Festanstellung.
Unterstützen Sie unser Team bei allen anfallenden Tätigkeiten von der Warenannahme über die Kommissionierung bis zur Verladung. Voraussetzung: Sie haben einen Fahrausweis für Flurförderzeuge und bringen Erfahrung im Bereich Lager mit.
Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung ausschließlich an: bewerbung@rdw-koeln.de



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



Ihre Anzeigen auch online!



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Nachteule gesucht!
Wir suchen eine Aushilfe für unser Lager in Porz: einmal pro Woche für die Nachtschicht von Donnerstag auf Freitag. Fahrausweis für Flurförderzeuge erforderlich!
Interesse? bewerbung@rdw-koeln.de



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



Flexibel? Belastbar? Motorisiert?
Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

**02203 1883 99**
**bewerbung@rdw-koeln.de**

**0175 999 44 00**
**www.zusteller-jobs.net**



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



Ihre Anzeigen auch online!



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Einfach gute Bewerber erreichen.
Ihre Print-Online-Kombi ist direkt dabei!
• Stellenanzeige in Ihrem Anzeigenblatt
• Online-Stellenanzeige auf yourjob.de und bei Buchung einer Premium-Anzeige auch im reichweitenstärksten Mediennetzwerkwerk von stellenanzeigen.de



Ein Angebot von: 

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

Rettungseinsätze: Oberbürgermeister Torsten Burmester spricht Klartext

„Nicht das Leben von Menschen gefährden“

Im Streit um den hohen Eigenanteil, den Patienten womöglich bald für Rettungseinsätze zahlen müssen, schaltet sich jetzt der Kölner Oberbürgermeister Torsten Burmester ein. Er sagt deutlich: „Ich erwarte von Bund und Land, dass sie kurzfristig eine gesetzliche Lösung schaffen.“

Köln. Die Entscheidung, einen Rettungswagen für sich selbst oder auch für andere hilflose Personen zu rufen, darf nicht von der finanziellen Lage der Betroffenen bestimmt werden“, stellte Burmester jetzt klar.

Menschen dürften sich keine Sorgen machen müssen, auf Kosten von mehreren hundert Euro sitzenzubleiben, wenn sie den Rettungsdienst brauchen, sagte Burmester. „Im Zweifel gilt es, die 112 zu wählen“, betonte er. „Wir dürfen keine Situation schaffen, in der Menschen in kritischen gesundheitlichen Situationen zögern. Sonst gefährden wir die Gesundheit und das Leben von Menschen.“

Viele Kreise und Großstädte in Nordrhein-Westfalen verhandeln im Moment mit den Krankenkassen über die Kosten für den Rettungsdienst im kommenden Jahr. Die gesetzlichen Kassen haben angekündigt, einen bestimmten Teil der Kosten nicht mehr zu übernehmen.

Konkret geht es um sogenannte Fehlfahrten, die entstehen, wenn ein Rettungswagen gerufen wird, letztlich aber kein Patient ins Kranken-

haus kommt. Nach Angaben der Kommunen machen solche Fahrten bis zu 25 Prozent aller Einsätze aus. Geld bekommen die Träger der Rettungsdienste - also Städte und Kreise - für solche Fehlfahrten nicht, Kosten entstehen aber trotzdem.

Die Stadt Essen hatte deshalb als erste in NRW angekündigt, sie müsse den Betrag umlegen und Patienten künftig rund 267 Euro Eigenanteil pro Rettungseinsatz in Rechnung stellen. Andere Kommunen haben ein ähnliches Vorgehen angekündigt, aber noch keine konkreten Zahlen genannt.

Einige Kommunen nehmen teilweise eigene Verluste in Kauf

Wieder andere Kommunen wie die Stadt Köln haben ihre Gebührenkalkulation für den Rettungsdienst so überarbeitet, dass sie doch noch auf eine Einigung in den Verhandlungen mit den Krankenkassen hoffen - dadurch bleiben die Kommunen aber teilweise selbst auf den Kosten für Fehlfahrten sitzen.

Auch Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen (CDU)

sieht Land und Bund in der Pflicht, die geltenden Gesetze zu ändern. „Seit Jahren warten wir auf eine Bundesreform der Notfallversorgung, die auch eine Regelung für das Thema Fehlfahrten herbeiführt“, sagte er. „Das Land Nordrhein-Westfalen muss hier auf die Bundesregierung mehr Druck im Interesse der Bürgerinnen und Bürger ausüben.“

Da eine Gesetzesänderung aber auf keinen Fall mehr

rechtzeitig zum Jahreswechsel kommen werde, müsse jetzt schnell eine Übergangslösung auf den Weg gebracht werden, forderte Kufen.

Die gesetzlichen Krankenkassen argumentieren, die Rechtslage lasse ihnen gar keinen Spielraum: Sie dürften nur für Kosten aufkommen, die für die Versorgung ihrer eigenen Versicherten entstehen, schreiben sie in einer Stellungnahme. Sonstige Kosten - etwa

für Fehlfahrten von Rettungswagen - müssten die Kommunen selbst tragen.

Vor allem aber fordern die Krankenkassen eine Reform des Rettungsdienstes in Nordrhein-Westfalen. Es müsse „deutlich effizientere und schlankere Strukturen“ geben - das würde auch Kosten sparen.

Das NRW-Gesundheitsministerium hatte zuletzt mitgeteilt, man betrachte den Streit

zwischen Kommunen und Krankenkassen „mit großer Sorge“. Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann will versuchen in dem Konflikt zu vermitteln. Eine eigene Zuständigkeit sieht das Ministerium bei sich aber nicht. Das Problem seien veraltete Bundesgesetze, die nicht mehr dem Leistungsangebot eines modernen Rettungsdienstes entsprächen, sagte ein Ministeriumssprecher.



Die Retter im Einsatz. Demnächst könnten Patienten dafür zur Kasse gebeten werden. Foto: benjaminmolte - stock.adobe.com



Oberbürgermeister Torsten Burmester fordert Hilfe von Bund und Land RTW-Einsätzen. Foto: Schmülgen



Das Lachen nicht verloren

NRW/Köln. Zwei schwerstverbrannte Jungen aus der Ukraine stehen in einem Blumenfeld und lachen. Für dieses Bild, erschienen am 14. Mai im „Kölner Stadt-Anzeiger“, hat Michael Bause in den vergangenen Tagen in Düsseldorf den zweiten Preis beim NRW-Pressefoto 2025 erhalten. Das Foto war Teil der Reportage „Das Wunder von Köln“, die KStA-Reporter Uli Kreikebaum schrieb und Bause fotografierte. Sie handelt von den Freunden Yuri (10) und Yevhen (12), die infolge der Explosion einer Raffinerie in der Ukraine schwerste Verbrennungen erlitten und im Kölner Kinderkrankenhaus gerettet wurden. Die Geschichte erzählt davon, wie die Kinder

trotz Entstellungen zurück in ein fast normales Leben fanden - und wie weltoffen, menschenfreundlich und stark Deutschland sein kann. Yuri und Yevhen müssen bis heute regelmäßig operiert werden - ihnen geht es aber gut, sie können zur Schule gehen, Fußball spielen und Pläne schmieden.

In der Begründung der Jury heißt es: „Dieser Gegensatz aus Leid und Zuversicht macht dieses Foto außergewöhnlich. Es zwingt uns, hinzusehen. Grausamkeit ist in der Welt, aber das Foto zeigt: Sie hat nicht gewonnen. Das Foto zeigt nicht Schwäche, sondern Stärke. Keine Opfer, sondern Kinder. Keine Überlebenden, sondern Leben-

de. Nicht nur Gesichter, sondern Haltung.“ Michael Bause ist seit vielen Jahren als freier Fotograf für den „Kölner Stadt-Anzeiger“ tätig. Ein Schwerpunkt seiner Arbeiten sind Porträts und Reportagen. Für seine Fotografien hat er zahlreiche Preise erhalten. Mit Arton Krasniqi und Thilo Schmülgen sind zwei weitere Fotografen des „Kölner Stadt-Anzeiger“ in der Ausstellung vertreten, weil die Jury ihre Bilder ebenfalls würdigt. Den ersten Platz in dem Wettbewerb des Landtags NRW belegte Bernd Thissen, der für die Deutsche Presse-Agentur die Holocaust-Überlebende Eva Weyl in einem TV-Studio fotografierte. (uk)

Kinderrechte als Kartenset

Köln. Die Stadt Köln hat gemeinsam mit dem Känguru Colonia Verlag ein neues, kindgerecht gestaltetes Kartenset zu zehn UN-Kinderrechten entwickelt. Ziel ist es, Kindern ihre Rechte spielerisch, verständlich und alltagsnah zu vermitteln. Alle Kölner Grund- und Förderschulen erhalten das Kartenset kostenfrei. Zusätzlich können Kinder, Familien und pädagogische Fachkräfte die Karten sowie passende Ausmalbilder als PDF über die Internetseiten der Stadt Köln und des Känguru Colonia Verlags herunterladen.

Das Kartenset im DIN-A5-Format besteht aus stabilem, griffigem Material und ist so gestaltet, dass auch jüngere oder leseungeübte Kinder gut damit arbeiten können. Klare, einfache Sätze und aussagekräftige Illustrationen erklären zentrale Kinderrechte wie Schutz, Bildung, Mitbestimmung und Teilhabe. Die Karten laden zur Interaktion ein, etwa mit Fragen zu Alltagssituationen („Was würdest du tun, wenn...?“), kurzen Gesprächsimpulsen sowie Mal- und Bastelideen. Die ergänzenden Ausmalbilder ermöglichen einen

kreativen Zugang zum Thema und erleichtern auch Kindern mit Sprach- oder Leseschwierigkeiten die Auseinandersetzung mit ihren Rechten.

Bildungsdezernent Robert Voigtsberger betont: „Kinder sollen erfahren, dass ihre Stimme gehört wird. Mit den Kinderrechte-Karten bringen wir ihnen ihre Rechte spielerisch näher und erinnern zugleich Erwachsene daran, ihr Handeln an Schutz, Bildung und Beteiligung von Kindern auszurichten.“

Die Illustrationen stammen von Petra Sonnenberg, die bereits die Kölner Kinderstadtpläne gestaltet hat. Das Projekt wurde mit Fördermitteln des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Programms „kinderstark - NRW schafft Chancen“ umgesetzt.

Die Kinderrechte-Karten und die dazu passenden Ausmalbilder können sowohl auf der Internetseite der Stadt Köln (Kinderrechte - Stadt Köln) als auch auf der Internetseite des Känguru Colonia Verlags (Kinderrechtekarten unter [kaenguru-online.de](https://www.kaenguru-online.de)) kostenlos heruntergeladen werden.

NEUBEZIEHEN Ihrer Polstermöbel

Ausführung aller Polsterarbeiten



- Bezüge für moderne Polstermöbel
- Nähen von Housen und Kissenbezügen
- Lederverarbeitung für Polstermöbel
- Restaurierung der Holzgestelle
- Unverbindliche Preisempfehlung
- Festpreise bei Besichtigung
- Große Auswahl an Stoffen und Leder
- Auch Neuanfertigung
- Abholung sowie Lieferung

Auf der Kaule 22 · 51427 Bergisch Gladbach-Refrath

Anzeige

Feierliche Übergabe der Deutschlandstipendien

Kerpen. Bereits zum 3. Mal in Folge unterstützte die gemeinnützige Manfred-Roth-Stiftung, benannt nach dem 2010 verstorbenen Fürther Unternehmer und Gründer der Handelskette NORMA, ein Deutschlandstipendium an der Deutschen Sporthochschule Köln. Jedes Jahr ermöglicht das Stipendium rund 40 Studierenden erfolgreich und mit dem nötigen finanziellen Spielraum studieren zu können. Bei der feierlichen Stipendienvergabe kamen Stipendiat*innen und Stipendengeber*innen zusammen.

Über NORMA: Der expansive Discounter NORMA mit Hauptsitz in Nürnberg ist in Deutschland, Österreich, Frankreich und Tschechien mit bereits mehr als 1.450 Filialen am Markt.

Aus Liebe zum Leben

Schnelle Hilfe im Notfall.
Der Johanniter-Hausnotruf.

0800 88 11 220
(gebührenfrei)

Noch mehr Sicherheit durch unseren eigenen qualifizierten Einsatzdienst in Ihrem persönlichen Umfeld.

JOHANNITER

Dieter Nuhr auf Tour 2026

30.01.2026 ESSEN Grugahalle
08.03.2026 DORTMUND Westfalenhalle 1
21.03.2026 OBERHAUSEN Rudolf Weber-Arena
22.03.2026 WUPPERTAL Uni-Halle
25.04.2026 AACHEN Eurogress
29./30./31.5.26 RATINGEN Stadthalle

Weitere Termine unter nuhr.de

LISA ECKHART
ICH WAR MAL WER

05.03.2026 ESSEN Grugahalle
07.03.2026 OBERHAUSEN Rudolf Weber-Arena
05.11.2026 DUISBURG Mercatorhalle
06.11.2026 HAGEN Stadthalle

10.12.2026 KÖLN LANXESS Arena

TORSTEN STRÄTER
MACH MAL DAS GROßE LICHT AN
30.03.2026 KÖLN LANXESS Arena

08.05.2026 OBERHAUSEN Rudolf Weber-Arena
DIE ZYKLOPEN VON SAINT-TROPEZ
24.09.2026 DÜSSELDORF Mitsubishi-Electric Halle
10.11.2026 GUMMERSBACH SCHWALBE Arena
25.02.2027 KÖLN LANXESS Arena

ALAIN FREI 12.03.2026 KÖLN LANXESS Arena
MITTERMEIER 29.04.2026 DÜSSELDORF Tonhalle
FLASHBACK Die Rückkehr der Zukunft

Vorweihnachtszeit: Stadtbahnen voll und immer wieder Ausfälle

Stresstest für KVB-Fahrgäste

Auf der Anzeigetafel am Neumarkt steht das rote Dreieck mit Ausrufezeichen über der Warnung: „Hohes Verkehrsaufkommen.“ Zwölf Bahnen sind angezeigt. Neben sechs von ihnen steht das Wort „entfällt.“ Eine Stadtbahn der Linie 9 Richtung Königsforst, die eben noch auf der Tafel stand, verschwindet einfach von der Anzeige. Gekommen ist sie nicht.

Busse, je nach Strecke auch die Stadtbahnen vermehrt im Stau stehen. Falschparker, die Busspuren blockieren oder ihren Linienweg behindern, gehören laut KVB zur Tagesordnung. „Mittlerweile täglich sind Stadtbahnen in Unfälle verwickelt – in den allermeisten Fällen ohne Verschulden des Fahrers oder der Fahrerin – oder stehen Pkw im Gleis und bringen damit den Fahrplan durch den Verkehr“, so der KVB-Sprecher. „Insgesamt sind rund 65 bis 70 Prozent aller Störungen auf externe Einflüsse zurückzuführen. Wenn dann noch technische Störungen an den Fahrzeugen, Laub oder im Winter dann auch Eis und Schnee hinzukommen, verschärft sich die Situation zusätzlich.“

Das Ergebnis: Menschen müssen an den Haltestellen länger warten. So wie Kim Bottek (30) morgens am Rudolfplatz. „Ich komme noch pünktlich, wollte heute aber eigentlich früher anfangen. Jetzt geht das nicht mehr.“ Auch Thorsten Haase (35) wartet dort auf die Bahn. „Bei der 7 fällt ja ständig etwas aus.“ Trotzdem sei er nicht gänzlich unzufrieden mit der KVB. „Es ist nicht perfekt, aber ich komme meistens an.“ Dem stimmte auch Sonja Heinzen (34) zu. „Mit der

Die Warnung „Hohes Verkehrsaufkommen“ ist zuletzt immer wieder auf den Anzeigetafeln der KVB zu sehen.

VON RAFAEL GREBOGGY

Köln. Das ist die Geisterbahn“, sagt Ralf Oberrecht (61). Er und Birgit Oberrecht (64) wollten nach Arzttermin und Weihnachtsmarktbesuch nach Hause fahren. An diesen Montagnachmittag müssen sie auf die Linie 7 eine Weile warten. „Eine Bahn ist ausgefallen“, sagt Birgit Oberrecht. „Die nächste kommt in zehn Minuten. Die wird dann rappellvoll sein, das kennt man ja schon.“ Es ist die übliche Kaskade – mehr Menschen quetschen sich in eine ohnehin volle Bahn, die dann nur schleppend vorankommt, weil an jeder Haltestelle alles länger dauert.

Ein Blick in die KVB-App zeigt, dass es an diesem Tag nicht nur am Neumarkt Probleme gibt. In der App finden sich am Nachmittag nicht nur an den Linien 1 und 7 Meldungen zu hohem Verkehrsaufkommen, sondern auch für die Linien 13 und 15. Dazu kommt eine technische Störung an der Linie 16.

KVB: Personalsituation entspannt sich

Im Herbst und Winter seien mehr Menschen als in den Sommermonaten mit Bus und Bahn unterwegs. Das führe dazu, dass das Ein- und Aussteigen an den Haltestellen länger dauert. „Zehntausende von Weihnachtsmarktbesuchern sorgen für noch einmal vollere Busse und Bahnen.“ Der hohe Verkehr in der Vorweihnachtszeit führe auch dazu, dass die

KVB bin ich zufriedener als mit der Deutschen Bahn.“

Auch Ralf und Birgit Oberrecht nehmen die Wartezeit am Neumarkt gelassen. „Ich kann es ja nicht ändern“, sagt Birgit Oberrecht. „Dann müsste ich mich selbst hinsetzen und fahren. Aber ich bin in Rente, ich habe da keine Lust mehr zu.“ Sie räumt ein, gestresster zu sein, wenn die Bahn nicht auf dem Heimweg ausfällt, sondern auf dem Weg zu einem Termin. Mehrfach habe sie schon Arzttermine absagen müssen, weil keine Bahn gekommen sei.

Die beiden sehen allerdings, dass nicht an allem die KVB Schuld ist. „Für mich sind die Ärmsten die, die vorne in der Führerkabine sitzen“, sagt Ralf Oberrecht. „Die kriegen den ganzen Druck ab und können gar nichts dafür.“

Eine gute Nachricht gibt es aber: „Die lange Zeit ange-

spannte Personalsituation hat sich durch die enormen Recruiting-Anstrengungen und die Ausweitung der Ausbildungskapazitäten deutlich entschärft“, sagt der KVB-Sprecher. Auch die Krankquote bewege sich im Rahmen, der für die Jahreszeit typisch sei.

Anfang 2023 hatte die KVB die Fahrpläne ausgedünnt, wegen nicht gelieferter Fahrzeuge verzögerte sich die Rückführung in den normalen Fahrplan. Im Busbereich gebe es aber seit August wieder das komplette Fahrplanangebot. „Im Stadtbahn-Bereich werden wir Anfang nächsten Jahres weitere Leistungen aufnehmen.“ Im aktuellen Plan, der seit dem 15. September in Kraft ist, sei das Gesamtangebot noch um 3,7 Prozent eingeschränkt. Im Jahr 2024 registrierte die KVB 236,2 Millionen Fahrgäste, im Schnitt also 650.000 pro Tag.

Su säht mer en Kölle

E jelunge Chressfess

Jelunge ess e Chressfess wann se sich all' wohlfühle. Mänch einer stöhnt: „Ich ben fruh wann et vorbei ess.“ Jedes Jahr Fridde, Freud, Jans em Pott. Dat flupp nit immer. Jestress vun dem ganze Wäul li-jjen off de Nerve blank. Dann wäden de Jeschenke jetuusch. Off ess mer enttäuscht, trick

Katharina Petzoldt

Lesen Sie am Sonntag

Kurz vor Weihnachten das Wissen auffrischen

Langeweile unterm Baum?

Das große Quiz rund um Engel

Spiele, die der ganzen Familie Spaß machen

schnell. schneller. EXPRESS

Düsseldorfer Straße ist jetzt Fahrradstraße

Köln. Die Stadt hat die neue Fahrradstraße in der Düsseldorfer Straße – zwischen Mülheimer Freiheit und Heinrich-Gilsbach-Straße – fertiggestellt. Sie soll die Sicherheit für Radler erhöhen, besonders für die vielen Schüler, die hier täglich zum Rhein-Gymnasium und zur Rheinschule unterwegs sind. Die Straße ist zudem ein wichtiger Abschnitt der Radpendler-route 1 zwischen Köln und Leverkusen.

Bis zu 40% RABATT auf das gesamte Sortiment*

WINTERWUNDER BEI GARTENLÜX

Glasdach inkl. Montage

- 4.06m x 3.50m ab 4499,-*
- 5.06m x 3.50m ab 4999,-*
- 6.06m x 3.50m ab 5999,-*

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
0211-81994930 | WWW.GARTENLUX.DE

TISCHGRILL - GRATIS* - Wird bei Montage mitgeliefert!

10 JAHRE GARANTIE

Google ★★★★★ Trustpilot ★★★★★